

## kfd Maria Frieden ehrt 750 Jahre Mitgliedschaft

Zu einer besonderen Feier lud die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) Maria Frieden ins festlich geschmückte Begegnungszentrum ein. Die Gäste waren 14 Mitgliedsfrauen, die auf 50, 51, 60 oder 61 Jahre Mitgliedschaft zurück blicken können. „Wir feiern hier heute insgesamt addiert ganz genau 750 Jahre Mitgliedschaft und dafür danken wir ihnen“, hob die Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer in der Begrüßungsrede hervor. Die Jubilarinnen seien Teil des größten Frauenverbandes und größten katholischen Verbandes Deutschlands. „Die kfd hat zur Zeit mehr als 550.000 Mitglieder in 5.700 pfarrlichen Gruppen und Sie gehören dazu und das schon seit so vielen Jahren! Auch durch Ihre Mitgliedschaft wurde den verantwortlichen Mitarbeiterinnen der kfd ermöglicht, sich für die Rechte der Frauen in Kirche, Gesellschaft und Politik einzusetzen“, führte die Teamsprecherin weiter aus. Mit Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm nahm die Feier einen heiteren Verlauf. Inge Merschhemke stimmte mit den Geschichten „Die Steinpalme“, „Seltsamer Spazierritt“ und dem „Segen für Frauen“ nachdenkliche Töne an. Ganz im Gegensatz dazu der Besuch von Frau Havlitschek (Elisabeth Püttmann) und

Frau Popotschill (Maria Hegmann), die mit dem Sketch „Arztgespräche“ für Heiterkeit sorgten. Zwischendurch wurden bekannte Volkslieder gesungen und Horst Schröder von der SENECA-Band spielte dazu auf dem Akkordeon. Mit einem Rückblick auf wichtige Ereignisse im Eintrittsjahr der Jubilarinnen leitete die Teamsprecherin dann die eigentlichen Ehrungen ein. Am längsten dabei ist Lotte Willmer, die bereits 1952 dem damaligen „Mütterverein“ beigetreten ist, also vor 61 Jahren. Sie bekam als erste ihre Urkunde von kfd Präses Pastor Alfons Plugge überreicht. Teamsprecherin Jutta Terbrack-Knüwer bedankte sich bei Frau Willmer mit einer roten Rose und einem kleinen Präsent für die Treue zur kfd. Es schloss sich die Ehrung folgender Jubilarinnen (Angabe der Mitgliedsjahre in Klammern hinter dem Namen der Jubilarin) an: Thea Mersmann (60), Hildegard Hörnemann (60), Agnes Gerding (51), Hildegard Steinberg (51), Elisabeth Vennebörger (50) und Helga Timmer (50). Besonderer Dank ging an Walburga Rotterdam. Sie bekam gleich zwei Urkunden. Die Dankurkunde für fast 60 Jahre Mitgliedschaft und eine Ehrenurkunde für 55 Jahre Tätigkeit als Mitarbeiterin im Bezirk. Nach dem Abschlusslied stimmte die Jubilarin Frau Steinberg spontan ein Lied an, weil ihr der Nachmittag so gut gefallen hatte und sie



v.l. Helga Timmer-Hildegard Steinberg-Lotte Willmer-Teamsprecherin  
Jutta Terbrack-Knüwer-Walburga Rotterdam-Präses Pastor Alfons  
Plugge-Hildegard Hörnemann-Elisabeth Vennebörger-Thea  
Mersmann-Agnes Gerding

sich so bei den verantwortlichen Frauen des kfd Teams bedanken wollte. Danach erhielt Horst Schröder für die musikalische Unterstützung eine kleine Aufmerksamkeit überreicht. Nachdem draußen ein Erinnerungsfoto gemacht worden war, lud der Pastor noch zum Abschlussegnen in die Kirche ein. Dabei segnete der Präses außerdem eine neue kfd-Kerze, die ihren Platz neben der Pieta in der Maria Frieden Kirche hat. Folgende Jubilarinnen konnten nicht an der Feier teilnehmen: Resi Hommel (61 Jahre), Martha Zumbült (51), Marianne Hemmen (50), Ellen Hayk (50), Dorothea Wiemann (50) und Käthe Prenzel (50). Die jeweils zuständige Mitarbeiterin im Bezirk wird Ihnen Urkunde und Präsent in Kürze nach Hause bringen.

